

Benno Scherrer Moser, Gemeinderat
Alpenblickstrasse 8
8610 Uster

Uster, 30. Januar 2009

An der Präsidenten des Gemeinderates
Herrn Rudolf Locher
Stadthaus, Bahnhofstrasse 17
8610 Uster

Leistungsmotion GF Sicherheit - Parkraumbewirtschaftung

Der Stadtrat wird beauftragt, mit dem Budget 2010 die finanziellen Auswirkungen einer aktiven Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze darzulegen.

Im „Leistungsauftrag 2009 - 2012 und Globalbudget 2009“ / GF Sicherheit (Seite 90) wurde folgendes übergeordnete Wirkungs- und Leistungsziel festgesetzt: „Die Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs ist auf eine Effizienzsteigerung überprüft.“ Dieses Ziel soll neu lauten: „Die Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs ist umgesetzt und wird regelmässig auf eine Effizienzsteigerung überprüft.“

Als Wirkungs- und Leistungsziel im Leistungsauftrag 2009 – 2012 (Seite 96) der Verkehrspolizei heisst es: „Die öffentlichen Parkplätze sind aktiv bewirtschaftet.“ Dieses Ziel soll neu lauten: „Alle öffentlichen Parkplätze sind aktiv bewirtschaftet.“

Der Stadtrat wird mit dieser Leistungsmotion beauftragt, die finanziellen Auswirkungen einer Erfüllung dieser Ziele darzulegen.

Begründung

Die Nutzung des öffentlichen Grundes zum Abstellen eines Motorfahrzeugs soll überall kostenpflichtig sein.

Die Parkraumbewirtschaftung soll sicherstellen, dass die Nutzenden mindestens alle Kosten der für sie zur Verfügung gestellten Infrastruktur und deren Bewirtschaftung selber tragen. Darüber hinaus kann der Gebührenertrag die allgemeine Finanzrechnung der Stadt Uster entlasten.

Weil in den Globalbudgets seit mehreren Jahren von einer aktiven Bewirtschaftung der Parkplätze gesprochen wird und diese immer noch nicht umgesetzt ist, soll der Stadtrat mit dieser Leistungsmotion zur Erfüllung dieser Ziele verpflichtet werden.

In der Einleitung zur LG Verkehrssicherheit und –organisation (Leistungsaufträge 2006-2009//Globalbudgets 2006, Seite B-73) heisst es: „Adäquat zur Bewirtschaftung der Seeparkplätze sollen die Infrastrukturkosten bei den Sportanlagen von den Nutzenden durch die Entrichtung von Gebühren für das Abstellen von Motorwagen mitfinanziert werden.“

Zudem hat der Gemeinderat am 28. November 2005 folgendes Wirkungs- und Leistungsziel beschlossen: „Zur Reduktion des individuell gesteigerten Gemeingebrauchs den Parkraum aktiv bewirtschaften.“ (Geschäftsbericht 2006, Seite 82). Dort wird noch eine Zahl von 1002 nicht bewirtschafteten Parkfeldern ausgewiesen. Im Leistungsauftrag 2009 – 2012 ist die Anzahl nicht bewirtschafteter Parkfelder nicht mehr festgehalten, wird aber, weil die gebührenpflichtigen Felder von 1047 nur wegen der Erweiterung des Stadthausparkplatzes auf 1070 gestiegen ist, weiterhin bei etwa 1000 liegen.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Benno Scherrer Moser'.

Benno Scherrer Moser